

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Lützellinden  
über  
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

---

Berliner Platz 1  
35390 Gießen  
■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greulich  
Telefon: 0641 306 – 1016  
Telefax: 0641 306 - 2015  
E-Mail: [gerda.weigel-greulich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greulich@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen  
II-Wei./si.- OBR Lützellinden

Datum  
14.08.2018

### 14. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden am 07.06.2018 TOP 8 – Zustand Friedhof Lützellinden – OBR/1176/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung am 07.06.2018 wurde das Grünflächenamt gebeten, den Friedhof Lützellinden angemessen zu pflegen und Instand zu halten. Wenn die Pflegesituation sich nicht nachhaltig verbessern lassen würde, wäre über Wiedereinführung eines Stadtteilarbeiters nachzudenken.

Das Gartenamt teilt hierzu folgendes mit:

Die Friedhöfe in Gießen werden über die gesamte Pflegeperiode betrachtet angemessen gepflegt. Regelmäßig zu Beginn der Mähseason Ende April/Anfang Mai kommt es jedoch aufgrund der gegebenen Ausstattung mit Personal und Pflegegerät zu Engpässen.

Die sehr regenreiche Zeit Ende April zusammen mit der kurz darauf einsetzenden Wärme hat - nicht nur in der Stadt Gießen - für eine regelrechte Explosion der Vegetation gesorgt. Davon sind, bezogen auf den im Ortsbeirat beratenen Kritikpunkt, alle Friedhöfe in der Kernstadt und in den Stadtteilen gleichermaßen betroffen gewesen. Für alle sechs zu pflegenden Friedhöfe steht nur eine begrenzte Anzahl an Maschinen und Personal zur Verfügung. Das Mähen aller Friedhöfe zur gleichen Zeit ist nicht möglich.

Hinzu kamen in der fraglichen Zeit weitere Faktoren:

- Es war ein erheblicher Krankenstand zu verzeichnen, der teilweise nur den reinen Bestattungs-/Beisetzungsbetrieb zuließ.
- Arbeitstage fielen durch zwei Feiertage Anfang Mai weg.

- Saisonarbeiter standen aufgrund der Arbeitsmarktsituation nicht bereits im April zu Verfügung. Der erste Saisonarbeiter konnte dieses Jahr erst im Juli eingestellt werden.

Die Engpässe sind mittlerweile aufgehoben, die Pflege aller Friedhöfe erfolgt wieder plangemäß. Aber bereits jetzt ist davon auszugehen, dass es aufgrund der beschriebenen und größtenteils nicht beeinflussbaren Faktoren auch in den Folgejahren zumindest zu Beginn der Pflegesaison zu Rückständen kommen wird, die jedoch in aller Regel innerhalb kurzer Zeit wieder aufgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin